Anmeldung Tagung

Tagung Partnerschaftsgesetz

im Technopark Zürich am Freitag, 4. Juni 2010

Die Teilnahme erfordert eine Anmeldung per Internet:

www.zurichpridefestival.ch/fachtagungen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Teilnahmebestätigungen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter conventions@zhpf.ch zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen und Hinweise

Der **Tagungsbeitrag** ist CHF 30.- (inklusive Mineralwasser im Plenarsaal) und sollte vorgängig auf folgendes Konto bei der Postfinance überwiesen werden:

87-703543-7 (Clearing-Nummer 9000) oder

CH65 0900 0000 8770 3543 7 - POFICHBEXXX

Die Tagungsgebühr kann auch vor Ort gegen einen Zuschlag von CHF 10.- bezahlt werden.

Wir freuen uns sodann über jeden Spendenbetrag zur Unkostendeckung.

Bei **Abmeldungen**, die später als den 25. Mai 2010 erfolgen, werden CHF 20.- in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen nach dem 1. Juni 2010 wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Ersatzteilnahmen sind willkommen.

Über die Teilnahme an der Tagung wird auf Wunsch eine Bescheinigung ausgestellt.



Tagung Partnerschaftsgesetz

5 Jahre Schweizer Partnerschaftsgesetz -Eine Bilanz aus der Praxis

Freitag, 4. Juni 2010 Technopark Zürich

Thema und Adressatenkreis

Tagung Partnerschaftsgesetz

5 Jahre Schweizer Partnerschaftsgesetz - Eine Bilanz aus der Praxis

Die Schweizer Bevölkerung stimmte am 5. Juni 2005 in einer Volksabstimmung mit 58% der Stimmen dem Partnerschaftsgesetz (PartG) zu. Nach 5 Jahren seit der Annahme des Partnerschaftsgesetzes ist es möglich eine erste Bilanz aus der Praxis zu ziehen. Was hat sich verändert seither? Welche Erfahrungen wurden mit dem Partnerschaftsgesetz gemacht? Welche praktischen Fragestellungen und Lösungsansätze ergeben sich aus dem bestehenden Partnerschaftsgesetz für gleichgeschlechtliche Paare, ihre Berater und Behörden im nationalen und internationalen Kontext?

Die Referierenden verfügen über eine reiche Praxiserfahrung in ihren jeweiligen Fachgebieten und berichten an der Tagung in kurzen Referaten über ihre wichtigsten Erkenntnisse und persönlichen Ansichten, welche sie mit Partnerschaftsgesetz gemacht haben.

Die halbtägige Veranstaltung richtet sich primär an interessierte Personen, welche im Berufsleben, in ihrer politischen Tätigkeit oder in ihrem Sozialengagement mit dem Partnerschaftsgesetz und dessen Interpretation und Entwicklung konfrontiert werden.

Tagungsleitung und Träger der Tagung

Die Tagung wird von Dr. Jürg Koller und lic. iur. François Baur geleitet,

im Auftrag und in Zusammenarbeit mit den Vereinen Zurich Pride Festival, NETWORK - gay leadership, PINKCROSS und LOS

und mit der Unterstützung von UBS AG.









Programmablauf und Referierende

13.30	Eintreffen der Teilnehmenden
14.00	Begrüssung
14.15	Welche Bilanz zieht das Co-Präsidium des damaligen Unterstützungs- komitees fünf Jahre nach der Volksabstimmung Rosmarie Zapfl-Helbling alliance F – Präsidentin, a. NR & Mitglied des CO-Präsidiums des Unterstützungskomitees für das Partnerschaftsgesetz
14.30	Des faits et chiffres de l'office fédéral de la justice concerné par loi sur le partenariat lic. iur. Michel Montini Avocat et collaborateur scientifique de l'office fédéral de la justice, office fédéral de l'état civil
14.45	Report zum PartG des Zivilstandsamtes der Stadt Zürich Roland Peterhans Co-Leiter des Zivilstandsamtes der Stadt Zürich
15.00	Fragerunde / Diskussion / Pause
15.15	Ambivalenzen des PartG aus gender- und queer-theoretischer Perspektive mag. phil. Sushila Mesquita Doktorandin am Zentrum für Genderstudies der Universität Basel und am Institut für Philosophie der Universität Wien
15.30	Überblick über PartG - Anfragen bei LOS und Pinkcross sowie die Resultate der grossen Umfrage PartG 2010 lic. iur. Anita Wymann Co-Präsidium der LOS und Uwe Splittdorf, Geschäftsleiter Pinkcross
15.45	Familienchancen versus Adoptionsverbot im PartG Eva Kaderli Co-Präsidentin Verein Familienchancen
16.00	Fragerunde / Diskussion / Pause
16.15	Int. Tendenzen und Entwicklungen der Partnerschaftsgesetze Prof. Dr. h.c. Kurt Siehr, M.C.L. Max-Planck-Institut für ausländische und internationales Privatrecht
16.30	Das PartG in der Anwaltspraxis lic. iur. Nadja Herz Rechtsanwältin in Zürich
16.45	Fragerunde/Diskussion/Pause
17.00	Welchen Einfluss hat das Partnerschaftsgesetz auf internationalen Unternehmungen wie IBM Switzerland Stephan Kunz Manager HR Partner, IBM Switzerland
17.15	Die Umsetzung des Partnerschaftsgesetz bei der UBS AG Dr. phil. I Caspar Heer Head Diversity, UBS AG
17.30	Fragerunde / Diskussion / Schluss